Konzessionsgesuch TeleBielingue

Zusammenfassung und Übersicht 1.

Die TeleBielingue AG erfüllt mit ihren Programmen seit ihrer Lancierung im Jahre 1999, also seit nunmehr bald 9 Jahren, die Bedürfnisse der regionalen Bevölkerung, Behörden und Institutionen nach einem attraktiven, schnellen und unterhaltenden Regionalfernseh-Programm. Ebenfalls wurden die Anforderungen Regulators des Konzessionserteilung immer tadellos erfüllt. TeleBielingue besitzt grossen Rückhalt in der Bevölkerung und bei den Behörden und kann auf Sympathien und Unterstützung von zahlreichen wichtigen regionalen Institutionen zählen. Ausserdem besitzt TeleBielingue in der Zwischenzeit eine eingeführte, nicht mehr wegzudenkende Marke, eine funktionierende Organisation mit einem motivierten Team. die nötige Infrastruktur, einen Unterstützungsverein (Forum TeleBielingue) sowie ein Aktionariat, welches seit der Gründung und auch langfristig die Qualität und Zukunft der TeleBielingue AG sichern kann.

Das Nutzungsverhalten der Bevölkerung, die technologische Entwicklung und die Ansprüche an Medien verändern sich laufend. Lokal-TV-Stationen müssen sich diesen sich ständig verändernden Rahmenbedingungen flexibel anpassen.

Dieses Konzessionsgesuch zeigt eine heute gültige Wirklichkeit und einen nach heutigem Wissen, auf viele Annahmen beruhenden Ausblick in die Zukunft. Veränderungen der Beziehungen und Kooperationen, der Organisation, des Programms wie auch der Infrastruktur werden darum auch in Zukunft immer wieder nötig sein.

TeleBielingue kann und wird auch den neuen Leistungsauftrag für die Regionalfernseh-Konzession Region Biel-Bienne erfüllen.

Aufgrund der geschilderten Ausgangslage und mit diesen Begründungen bewirbt sich die TeleBielingue SA für die ausgeschriebene Konzession für das Gebiet Biel-Bienne.

2. Identität der Gesuchstellerin

2.1 Allgemeine Angaben zur Gesuchstellerin

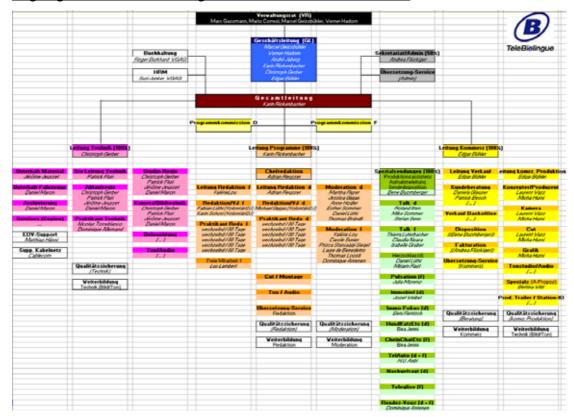
- a) TeleBielingue AG
- Beilage 9.1: Handelsregisterauszug der TeleBielingue AG
- c) Vertreten durch:

Marcel Geissbühler, Delegierter des Verwaltungsrats, TeleBielingue AG, Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel mgeissbuehler@telebielingue.ch

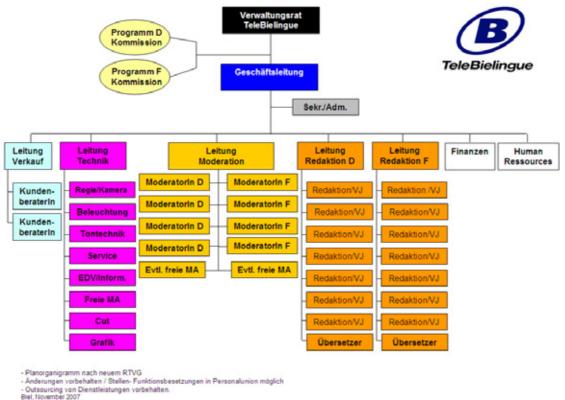
2.2 Organisation und Zusammensetzung

- a) AktiengesellschaftBeilage 9.2: Statuten der TeleBielingue AG
- b) Organisationsstruktur gemäss Organisationsreglement und Organigramm
 Beilage 9.3: Organisationsreglement der TeleBielingue AG

Organigramm der TeleBielingue AG - Stand November 2007:



Plan-Organigramm der TeleBielingue AG - nach neuem RTVG:



c) aa) Verwaltungsrat:

> Marc Gassmann (Präsident), Mario Cortesi (Vize-Präsident), Marcel Geissbühler (Delegierter), Werner Hadorn, Roger Burkhard (Sekretär/nicht Mitglied des Verwaltungsrats)

Beilage 9.1: Handelsregisterauszug der TeleBielingue AG

bb) Geschäftsleitung:

Marcel Geissbühler, c/o TeleBielingue AG, Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel

Email: mgeissbuehler@gassmann.ch

d) Das Aktienkapital beträgt CHF 300'000.-, Namenaktien. Die Verteilung des Aktienkapitals (Stimmrechtsanteile identisch) ist wie folgt: 50 % Büro Cortesi & Co. und 50 % Multimedia Gassmann AG.

Beilage 9.4: Aktienbuch der TeleBielingue AG

e) Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 2006 Beilage 9.5: TeleBielingue Geschäftsbericht Geschäftsjahr für das 2006 mit Erfolgsrechnung und Bilanz

2.3 Tätigkeit der Gesuchstellerin im Bereich des Medienwesens

- a) Die TeleBielingue AG betreibt heute das zweisprachige (deutsch/französisch) Lokalfernsehen TeleBielingue und beabsichtigt, dieses auch in Zukunft weiterzuführen.
- b) Die TeleBielingue AG hält keine Beteiligungen an Drittunternehmen.
- c) Die TeleBielingue AG besitzt für die Vermarktung und Herstellung seiner Produkte und kommerziellen Angebote eine eigene Verkaufsorganisation. TeleBielingue ist Mitglied des TRC Tele Romandie Combi. Dieser Pool wird exklusiv von der publisuisse vermarktet. Mit der conRadio-TV AG in Bern sowie mit der Annoncenagentur Biel AG bestehen Vermittlungsverträge. TeleBielingue kann jederzeit weitere Verkaufsoder Vermittlungsbeziehungen oder andere Geschäftsbeziehungen für den Verkauf und das Marketing von TeleBielingue eingehen oder geeignete Mandate erteilen. Programmbereich sind Zusammenarbeiten mit verschiedenen Partnern und Unternehmen möglich - diese werden aufgrund der sich ständig verändernden Rahmenbedingungen laufend überprüft und angepasst.

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a) An der TeleBielingue AG sind keine natürlichen Personen beteiligt, die einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindesten 5 Prozent halten.
- b) Folgende juristische Personen halten einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von mindestens fünf Prozent:
 - aa) Büro Cortesi, Biel

Das Büro Cortesi Biel ist seit über 40 Jahren in allen Medienbereichen tätig. Seit 1978 produziert es u.a. die zweisprachige Wochenzeitung BIELBIENNE (Auflage 105 000 Exemplare), 1999 war es Mitbegründer des Lokalsenders TeleBielingue. Das Medienbüro beschäftigt gegenwärtig rund 40 Mitarbeitende, vor allem Journalisten, Filmer, Grafiker. Seine Filmabteilung war Jahre lang für das Schweizer Fernsehen beschäftigt (vor allem Dokumentarfilme und Serien), hat sich in den letzten Jahren aber auf Image- und Auftragsfilme spezialisiert. In seiner Journalistenabteilung sind in den 40 Jahren über 350 Journalisten ausgebildet worden. Es ist eine Kollektivgesellschaft im Besitz von acht Journalisten und Grafikern, die alle seit Jahren im Büro tätig sind. Geschäftsführer ist Mario Cortesi.

Beilage 9.6: Beteiligungen des Büro Cortesi.

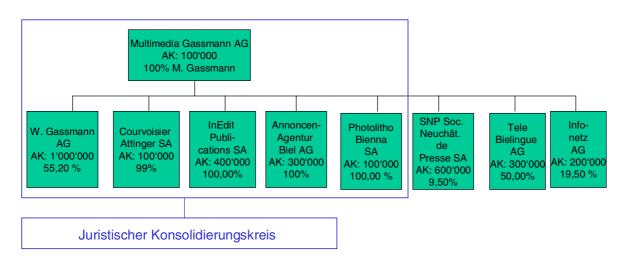
ee) Multimedia Gassmann AG / W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel-Bienne Struktur der Gassmann-Gruppe:

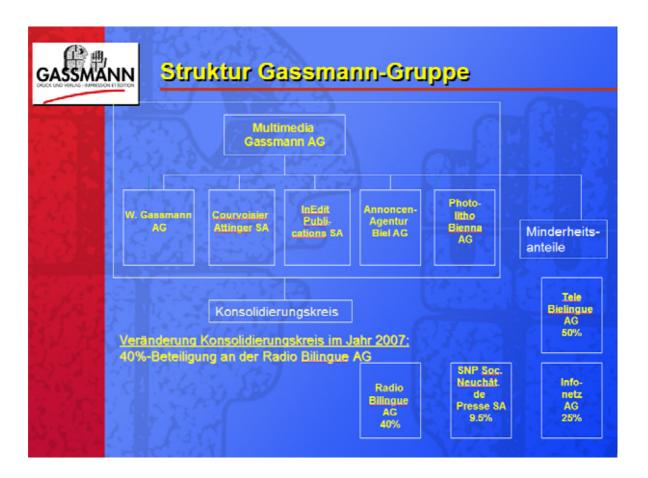
Die Gassmann-Gruppe in Biel-Bienne ist ein über 150-jähriges Familienunternehmen, welches in die beiden Bereiche Medien (Tageszeitungen Bieler Tagblatt und Journal du Jura sowie Regionalfernsehen TeleBielingue) und Akzidenzdruck gegliedert ist. Gassmann gehört in der Medienbranche zu den KMU-Betrieben und beschäftigt umgerechnet auf einen Beschäftigungsgrad von 100% rund 270 fest angestellte MitarbeiterInnen.

Im Bereich Medien verfügen die beiden Tageszeitungen über einen Pachtvertrag mit Publicitas. Die Inserate-Akquisition erfolgt somit über Publicitas, während der Bereich Abonnemente in Eigenregie betrieben wird. Beim Regionalfernsehen TeleBielingue wird die über den Sender ausgestrahlte Werbung durch eine eigene Verkaufsabteilung akquiriert.

Der Bereich Akzidenzdruck ist im qualitativ hochwertigen Bogenoffsetdruck aktiv und hat sich insbesondere im Segment Uhren und Schmuck eine führende Marktposition erarbeitet. In der Deutschschweiz ist der Bereich Akzidenzdruck über die W. Gassmann AG tätig, während der Marktauftritt in der Westschweiz über die Tochtergesellschaften Courvoisier-Attinger SA und Inédit Publications SA erfolgt. Der Bereich Akzidenzdruck erfüllt die Normen ISO 14001:2004 und ISO 9001:2000 der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS).

Einzelgesellschaften der Gassmann-Gruppe





 Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite im Umfang von mindestens einem Viertel von dessen Eigenkapital gewähren:
 Büro Cortesi und W. Gassmann AG.

Per 31.12.2006 bestehen Aktionärsdarlehen von CHF 606'000.-. Gemäss dem Bericht der Revisionsstelle vom 02.02.2007 haben Gläubiger auf Forderungen im Umfang von CHF 4'150'700.30 Rangrücktritt erklärt. Falls eine vollständige Sanierung zum Erhalt der neuen Konzession notwendig wäre, so würden die Aktionäre die entsprechenden Forderungsverzichte erklären.

3. Programm

3.1 Art des geplanten Fernsehprogramms

Die TeleBielingue AG erfüllt mit ihrem Programm die in der Musterkonzession erwähnten Verpflichtungen bereits seit Sendebeginn im März 1999 und wird diese auch in Zukunft vollumfänglich erfüllen:

- TeleBielingue sendet zu den Hauptsendezeiten zwei überwiegend auf das Versorgungsgebiet ausgerichtete Programme (s. Punkt 3.1.2). Diese werden vollständig am Studiostandort Biel (Robert-Walser-Platz 7) produziert. Die hierzu erforderlichen personellen Ressourcen bestehen bereits und sind im Punkt 3.3.2 b. umschrieben. Die Erhöhung des Gebürensplittingbeitrages würde jedoch auch für einen Personalausbau verwendet, damit die laut Musterkonzession geforderten Anforderungen umgesetzt werden können.
- Mit folgenden konkreten Massnahmen werden die geforderten Anforderungen an die Informationsangebote umgesetzt:
 - O Information über den lokalen-regionalen Raum in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport: TeleBielingue sendet täglich eine deutschsprachige und französischsprachige Sendung mit regionalen News und Aktualitäten des Tages, Börse, Wetter, Sport, Interview, Ausgeh- und Kinotipps etc. Die Beiträge und Sendungen werden in beiden Sprachen produziert oder mindestens in die andere Sprache übersetzt. Die Sendungen von TeleBielingue widerspiegeln täglich das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Region.
 - Thematische Vielfältigkeit: TeleBielingue berichtet vielfältig über das Geschehen in der Region. Die Themenselektion beruht auf dem Publikumsinteresse, aber auch generell auf einer möglichst breiten und vollständigen thematischen Abdeckung.
 - Die Vielfalt der Meinungen, Personen, Personengruppen: TeleBielingue ermöglicht es dem Publikum, sich eine eigene Meinung zu bilden, indem die Berichterstattung, sofern nicht als Kommentar oder Satire deklariert, neutral erfolgt und jeweils alle relevanten Seiten zu Wort kommen.
 - O Widerspiegelung des gesamten Versorgungsgebiets: TeleBielingue berichtet über sämtliche Gemeinden und Regionen im Sendegebiet möglichst gleichwertig, d.h. Themen werden nach Relevanz beurteilt und nicht nach Herkunft.

- O TeleBielingue offeriert den ZuschauerInnen neben den täglichen News- und Informationssendungen diverse andere Programme. Diese werden immer mit einem regionalen Bezug und nach Möglichkeit sowohl in französisch wie auch in deutsch hergestellt. Wichtige Themen wie Gesundheit, Religion, Gesellschaft, Philosophie, Wirtschaft können so vertieft und verfeinert werden.
- O TeleBielingue realisiert ausserdem mehrmals jährlich Live-Sendungen von gesellschaftlich relevanten oder für die Region wichtigen Veranstaltungen. Dazu gehören Wahlen, die Braderie, die Fasnacht, der Sport (Eishockeyspiele, Bieler Lauftage oder beispielsweise die Gala Sportler des Jahres).

Detaillierte Informationen sind dem Programmkonzept (s. 3.1.a) und den entsprechenden journalistischen Leitlinien zu entnehmen.

3.1.a Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programms

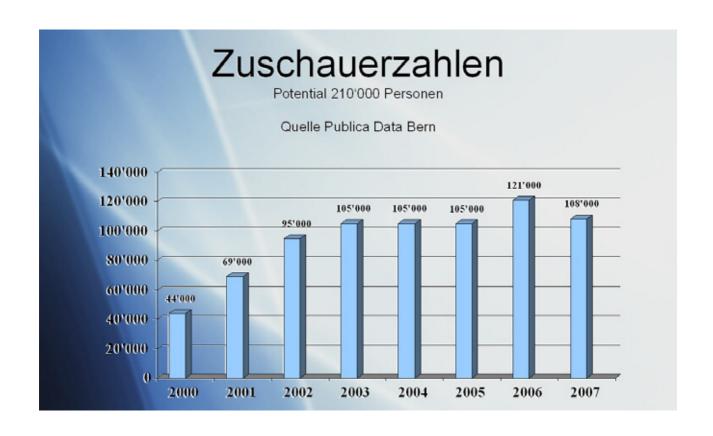
Sendung	Dauer	Inhalt	Zielpublikum	Sprache	Wdh	Frequenz
Hauptprogramm D	30 Min.	regionale Aktualität des Tages (3 Beiträge und Kurzmeldungen) Börse Wetter Tagesinterview (Di, Do und Fr) oder Talk (Mo und Mi) Rendez-vous (Di) Ausgehmagazin (Do)	Alle	deutsch	Mo 20 Di 18 Mi 17 Do 19 Fr 20 So 17	Mo-Fr und So
Programm principale F	30 min.	Kinotipp (Do) Apropos (Fr) actualité régional du jour (3 reportages et des News en bref) Bourse	Alle	français	Mo 20 Di 17	Mo-Fr und So
		meteo Interview du jour (ma, je et ve) ou Talk (lu et me) Rendez-vous (ma) Magazin du sortie (je) Conseil cinema (je) Apropos (ve)			Mi 16 Do 19 Fr 19 So 20	
Die Woche	60 Min.	Wichtigste Themen der Woche	Alle	Deutsch	12	jeden Sa
La semaine	60 min.	les thèmes les plus importantes de la semaine	Alle	français	12	
Herzschlag	30 Min.	Gesundheitssendung	Alle	Deutsch	10	17 Mal/Jahr
Pulsation	30 min.	émmission de santé	Alle	français	10	17 fois/ans
Nachgefragt	60 Min	Religion, Gesellschaft, Philosophie	Alle	Deutsch	13	20 Mal/Jahr
Teleglise	30 Min	réligion, société, philosophie	Alle	français	9	20 fois/ans
Immobiel	30 Min.	Wirtschaft und Immobilien	Immobilien u. Wirtschaft	Deutsch	13	20 Mal/Jahr
Immobiel Fokus	30 Min.	Wirtschaft, Finanzierung und Immobilien	dito	Deutsch	13	4 Mal/Jahr
HundKatzetc.	30 Min.	Tiersendung	Kinder und Familien	Deutsch	8	8 Mal/Jahr
ChienChatetc.	30 Min.	émission des,	enfants et families	français	8	8 fois/ans

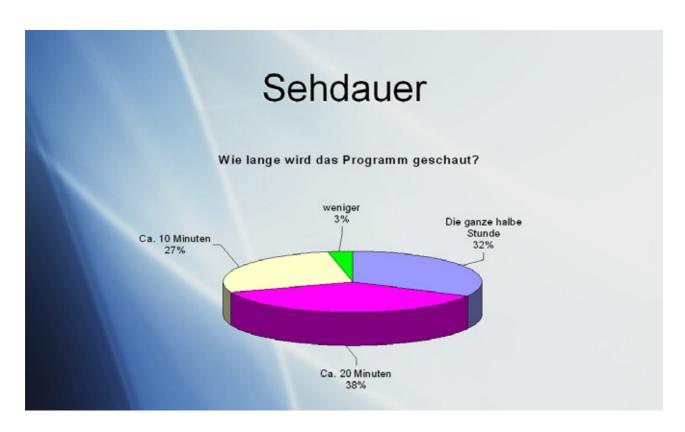
TeleBielingue richtet sich mit seinen beiden Programmen an die zweisprachige Bevölkerung in der Region Biel, Seeland und Berner Jura. Die Berichterstattung ist auf die Region und die Themen der Region ausgerichtet. Mit seiner Informationsleistung und den Serviceinhalten spricht TeleBielingue eine grundsätzliche Kernzielgruppe im Alter von 25 bis 59 Jahre an, fokussiert jedoch nicht ausschliesslich auf diese Altersstruktur, sondern generell auf alle am öffentlichen Geschehen der Region interessierten Personen. Mit seiner konsequenten Zweisprachigkeit will TeleBielingue zudem zur Verständigung und dem Austausch zwischen den beiden Sprachkulturen in der Region beitragen und ein erfolgreiches Zusammenleben der französischsprachigen und der deutschsprachigen Bevölkerung fördern.

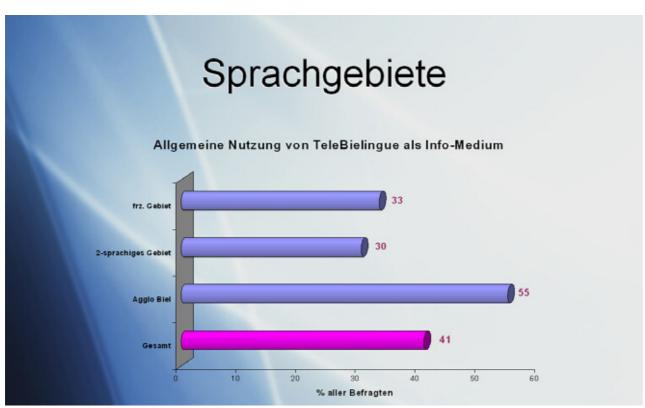
Das Zuschauer-Gesamtpotenzial liegt derzeit bei ca. 250'000 Personen. Die wöchentlichen Reichweiten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Zahlen basieren auf einer jährlichen von TeleBielingue bei der Pubica Data in Auftrag gegebenen Marktforschung. Die wöchentliche Reichweite liegt momentan bei ca. 108'000 Personen.

Publica Data 2007

- In den neusten Erhebungen erreicht TeleBielingue das zweitbeste Resultat seiner Geschichte: 108'000 Personen geben an, regelmässig (ein bis sieben mal pro Woche) das Programm zu schauen.
- Auch die Sehdauer konnte erneut gesteigert werden: 96.8% der Befragten sagen, das Programm während mindestens 10 Minuten zu schauen. Im Vorjahr betrug dieser Wert 77%, im 2005 lediglich 71%.
- Die meisten Zuschauer sehen TeleBielingue zwischen 19 und 21 Uhr.







Fazit und Ausblick

Immer mehr Personen aus der Region Biel, dem Berner Jura, dem Seeland und Grenchen sehen regelmässig TeleBielingue, sowohl in deutscher, als auch in französischer Sprache. Die Zweisprachigkeit ist ein Markenzeichen der Region und ist ebenfalls DAS Markenzeichen von TeleBielingue! Das momentane Programmkonzept hat sich bewährt, dies beweisen die Zuschauerzahlen sowie der Feedback aus der Bevölkerung und aus dem Werbemarkt. TeleBielingue will auch in Zukunft diesen regionalen USP ausspielen und ein sehenswertes zweisprachiges Programm mit Regionalbezug bieten. Die in diesem Dokument umschriebenen Qualitätssicherungsmassnahmen und technischen Hilfsmittel machen dies möglich. Die Gesuchsteller sind auf eine zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit dem höheren Splitting kann TeleBielingue nicht nur das vorhandene Programm sichern, sondern auch die Qualität durch zusätzliche Personalmassnahmen verbessern.

3.1.b Anteil der Sendungen mit direktem Bezug auf das Versorgungsgebiet

Die folgende Statistik zeigt, dass sich TeleBielingue bei der Programmproduktion praktisch ausschliesslich auf die Region bzw. das Versorgungsgebiet konzentriert. Die Programme und Themen müssen zwingend einen regionalen Bezug haben. Dieser Anspruch bezieht sich nicht nur auf die News oder die Ausgehtipps. Er gilt auch für die Talks, das Wetter oder die Börsensendung.

Sendung	Dauer	inhaltlicher Bezug auf das Versorgunsgebiet								
Hauptprogramm D	30 Min.									
News	15 Min	100%								
Wetter	1 Min.	100%								
Börse	1 Min	100%								
Talk/Interview	10 resp. 5 Min.	100%								
Rendez-vous	6 Min.	100%								
Agenda	2 Min.	100%								
Kinotipp	5 Min.	100%								
Ausgehmagazin	5 Min.	100%								
Apropos	5 Min.	100%								
Programme principale	30 Min.	100%								
News	15 min.	100%								
Meteo	1 min.	100%								
Bourse	1 min.	100%								
Talk/Interview	10 resp. 5 min.	100%								
Rendez-vous	5 min	100%								
Agenda	2 min.	100%								
Conseil cinèma	5 min.	100%								
magazin d'sortie	5 min.	100%								
Apropos	5 Min.	100%								
Die Woche	60 Min.	100%								
La semaine	60 min.	100%								
Herzschlag	30 Min.	100%								
Pulsation	30 min.	100%								
Nachgefragt	60 Min	100%								
Teleglise	30 Min	100%								
Immobiel	30 Min.	100%								
Immobiel Fokus	30 Min.	100%								
HundKatzetc.	30 Min.	100%								
ChienChatetc.	30 Min.	100%								

3.2 Leistungsauftrag

3.2.1 Inputfaktoren / Qualitätssicherungsmassnahmen bei TeleBielingue:

Das Qualitätsmanagement von TeleBielingue lehnt sich an die Strukturvorgaben des BAKOM und die damit verbundenen Empfehlungen der Wissenschaften. Hierbei wird berücksichtigt, dass Qualitätssicherung in präventive, den Produktionsprozess begleitende und korrektive Elemente unterteilbar ist (vgl. Russ-Mohl, Stephan (1997): Infrastrukturen der Qualitätssicherung. In: Wessler, Hartmut et. al. (Hg.): Perspektiven der Medienkritik. Opladen, S. 219-224). Diese Elemente werden in den Zusammenhang mit den Grundsätzen von "Total Quality Management" (TQM) nach DIN ISO 8402 gebracht. Hierbei wird TQM in die drei Prämissen Ganzheitlichkeit, Prozesshaftigkeit, Mitarbeiterorientierung unterteilt, wie dies in der Literatur empfohlen wird. (vgl. Wyss, Vinzenz (2000) Qualitätsmanagement im Journalismus: Das Konzept TQM auf Redaktionsstufe. In: Medienwissenschaft Schweiz. H. 1, S. 21-30.). Zudem wird formuliert, wie die Massnahmen jederzeit überprüft werden können.

a) Ganzheitlichkeit:

Qualitätsmanagement ist Sache aller Hierarchieebenen und muss alle Arbeitsprozesse und Schnittstellen umfassen. Sämtliche Arbeitsschritte müssen auf die Einlösung der Qualitätsziele ausgerichtet sein. Qualitative Inhalte können bei TeleBielingue also nur garantiert werden, wenn sich die Führung und die Redaktionsmitarbeitenden über die Qualitätsmassnahmen und –ziele einig sind und alle an deren Umsetzung respektive deren Erreichen mitarbeiten.

Präventive Massnahmen:

Zur Bekanntgabe klarer publizistischer und geschäftlicher Qualitätsziele für sämtliche Hierarchie-Ebenen existiert in schriftlicher Form:

- ein Organisationsreglement, welches die unternehmerischen Leitlinien festschreibt (B 9.3)
- ein Leitbild der TeleBielingue AG (Beilage 9.7)
- die publizistischen Leitlinien (Beilage 9.8)
- ein VJ-Manual mit konkretisierenden Leitlinien (Beilage 9.9)

Diese vier Dokumente liegen dem vorliegenden Gesuch bei.

Sämtliche Dokumente werden den jeweils neueintretenden Mitarbeitenden abgegeben und diese Abgabe wird per Unterschrift bestätigt. Die publizistischen Leitlinien sind zudem auf der Internetseite von TeleBielingue für die Öffentlichkeit einsehbar. Jedes Jahr wird eine aktualisierte Version der oben genannten Dokumente an sämtliche Mitarbeitenden abgegeben.

Überprüfbarkeit: Die Dokumente sind den Mitarbeitenden bekannt und jederzeit greifbar. Die publizistischen Leitlinien sind auf der Internetseite von TeleBielingue aufgeschaltet.

Den Produktionsprozess begleitende Massnahmen:

Die oben genannten Dokumente liegen in der Redaktion und bei Redaktionssitzungen auf und können jederzeit hinzugezogen werden.

Überprüfbarkeit: Die Dokumente liegen in der Redaktion auf und werden von den Mitarbeitenden genutzt.

Korrektive Massnahmen:

Die Dokumente werden mit folgenden Massnahmen korrektiv eingesetzt:

- In Redaktionssitzungen und Feedback-Gesprächen werden für Erläuterungen und Erklärungen die oben genannten Dokumente hinzugezogen und so den Mitarbeitenden allfällige Abweichungen von den bestehenden Leitlinien begründet vermittelt.
- Existieren noch keine Leitlinien, wird das betreffende Dokument ergänzt und die Änderungen/Ergänzungen werden sämtlichen Mitarbeitenden kommuniziert.

Überprüfbarkeit: Die Kommunikation der Änderungen/Ergänzungen ist jederzeit einsehbar.

b) Prozesshaftigkeit:

Qualitätsmanagement ist ein ständiger Prozess, ein ständiges Streben nach Verbesserungen. Prozesse müssen regelmässig überprüft und angepasst werden. Aufgrund der stark variierenden Aufgabenstellungen und Zielsetzungen im Journalismus sind festgelegte Prozesse ein besonders wichtiges Hilfsmittel zum Qualitätsmanagement.

Präventive Massnamen:

Grundlage jedes Produktionsprozesses und somit auch präventive Qualitätssicherungsmassnahme ist die Planung der Berichterstattung und der Sendungen. Hierzu sind folgende Hilfsmittel dienlich und verpflichtend:

- Eine frühzeitige und umfängliche Themenplanung mit entsprechenden Hilfsmitteln (Programm- und Themenplanungstabelle).
- Täglich 2 Redaktionssitzungen, in welchen auf die bisherige Berichterstattung zurück geschaut wird, die aktuelle Themenlage einbezogen und so die weitere Berichterstattung für alle Mitarbeitenden verbindlich geplant wird. Diese Sitzungen werden protokolliert und können jederzeit eingesehen werden.

Überprüfbarkeit: Die Planungstools sind aktuell und werden genutzt. Die Sitzungen werden nach dem oben beschriebenen Ablauf durchgeführt.

Den Produktionsprozess begleitende Massnahmen:

Um während dem Produktionsprozess journalistische Qualität sicherstellen zu können, existieren folgende Hilfsmittel:

- Die ständige Möglichkeit des Kollegengespräches, d.h. alle an der aktuellen Sendung arbeitenden Personen arbeiten in einem Raum und können sich jederzeit beraten lassen oder ein spontanes Feedback über das erarbeitete Produkt einholen.
- Sofern zeitlich möglich müssen sämtliche Beiträge von einem anderen Mitarbeitenden vor der Sendung abgenommen werden. Inhalte von auszubildenden Mitarbeitenden müssen immer von ausgebildeten Mitarbeitenden vor der Sendung abgenommen werden.

Überprüfbarkeit: Die Beitragsabnahme ist jederzeit beobachtbar.

Korrektive Massnahmen:

Der Produktionsprozess wird mit folgenden Massnahmen nachträglich überprüft, damit die Qualität künftiger Produktionsprozesse verbessert werden kann:

- Im Anschluss der Redaktionssitzung am Mittag findet eine Feedbackrunde mit detailliertem Rückblick auf einen Beitrag / eine Sendung statt. Auch diese Feedbackrunde wird protokolliert, damit auch abwesende Mitarbeitenden über die besprochenen Punkte informiert sind.
- Das Handling von Feedback der Zuschauer ist klar geregelt: Antwort gibt die Programmleitung oder die Redaktionsleitung. Das wird danach an den Redaktionssitzungen thematisiert.

Überprüfbarkeit: Die Protokolle der Feedbackrunden sind jederzeit einsehbar.

c) Mitarbeiterorientierung:

Die vorhandenen personellen Ressourcen im Zusammenhang mit den Prozessanforderungen sind mitentscheidend für die Befähigung, Produkte qualitativ zu erarbeiten. Der Fokus auf die Mitarbeitenden ist somit ein wesentlicher Punkt der Qualitätssicherung.

Präventive Massnamen:

Um journalistische Qualität erarbeiten zu können, bedarf es einer fundierten Ausbildung und einer stetigen Weiterbildung:

Das Verhältnis Auszubildende / Programmschaffende beträgt bei TeleBielingue mindestens
 1:3. Zur Betreuung der Auszubildenden ist eine Betreuungsperson definiert. Dies ist nicht zwingend der Redaktionsleiter, sondern kann insbesondere in einem frühen Stadium einer Ausbildung auch ein Ausbildner oder "Pate" sein.

 Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist konzeptionell festgelegt, d.h. für die interne und externe Weiterbildung besteht ein inhaltlich logisch aufbauendes und fortwährendes Konzept:

o Regelmässige Weiterbildungskurse durch externe Referenten.

o Vom Arbeitgeber bezahlte Ausbildungen am MAZ, Luzern.

o Vom Arbeitgeber bezahlte Ausbildung am CRFJ, Lausanne

o Moderationsausbildung durch professionelle AusbildnerInnen

o Ausbildungskonzept für Stagiaires.

Beilage 9.10: Das Aus- uns Weiterbildungskonzept gibt hierzu weitere Informationen.

Für die Ausbildung wird im Budget jährlich ein Betrag zur Verfügung gestellt, der min. 0.5 - 1% der AHV-pflichtigen Lohnsumme der fest angestellten Programmmitarbeiter entspricht.

Überprüfbarkeit: Das interne Aus- und Weiterbildungsprogramm ist jederzeit aktualisiert und einsehbar.

Den Produktionsprozess begleitende Massnahmen:

Um einen qualitativ hoch stehenden Produktionsprozess zu ermöglichen, müssen die Mitarbeitenden über die notwendigen Ressourcen verfügen:

- Genügend und funktionell einwandfreie Arbeitsplätze.

- Ausreichende personelle Ressourcen, welche den geforderten Programmoutput qualitativ erstellen kann.

Überprüfbarkeit: Die Mitarbeitenden fühlen sich in einer Selbsteinschätzung gefordert und nicht überfordert.

Korrektive Massnahmen:

- Die Abteilungsleiter (Moderation / Redaktion) führen mindestens ein Mal pro Jahr mit sämtlichen Mitarbeitenden ein Qualifikationsgespräch durch und vereinbaren überprüfbare Qualitätsziele. Das Gespräch und die Leistungsziele (mit definiertem Zeitraum bis zum Erreichen dieser Ziele) werden schriftlich festgehalten. Mit auszubildenden Mitarbeitenden wird alle sechs Monate ein detailliertes Qualifikationsgespräch durchgeführt.

Überprüfbarkeit: Die Gesprächsprotokolle und Zielvereinbarungen sind jederzeit einsehbar.

3.2.2 Arbeitsbedingungen

a) Anteil des Personals an den Betriebskosten:

Der Anteil der gesamten Personalkosten (inkl. Sozialleistungen, Ausbildung, übriger Personalaufwand) beträgt zwischen 60 - 70% der gesamten Betriebskosten.

Der Anteil der Personalkosten für Programmmitarbeitende (ausschliesslich redaktionell direkt an der Erfüllung des Leistungsauftrages beteiligtes Personal) beträgt mehr als 50% der gesamten Personalkosten.

b) Anstellungsbedingungen:

TeleBielingue AG akzeptiert als Minimalstandard die Arbeitsbedingungen des Factsheets vom 27. November 2007, unterzeichnet vom Verband Schweizer Privatradios VSP und Telesuisse. Die Anstellungsbedingungen der TeleBielingue AG basieren somit auf einer wöchentlichen Arbeitszeit von 42 Stunden, 13 Monatslöhnen und einem Ferienanrecht von 20 Tagen (ab 50. Altersjahr 25 Tage). Neben den fest angestellten Programmmitarbeitenden wird in den TeleBielingue-Redaktionen eine bestimmte Anzahl von Volontären beschäftigt, wobei auf einen Auszubildenden mindestens drei ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen müssen. Die weiteren Details sind im beiliegenden Factsheet aufgeführt.

Beilage 9.11: Fact Sheet "Standard Anstellungsbedingungen" von VSP und Telesuisse.

c) Lohnsystem:

Der Lohn der Mitarbeitenden der TeleBielingue AG wird im jeweiligen Einzelarbeitsvertrag zwischen Arbeitgeber und Mitarbeiter individuell festgelegt. Bei der Gehaltsfestsetzung dürfen keine sachfremden, diskriminierenden Kriterien wie Geschlecht, Religion, Zivilstand o.ä. herangezogen werden.

Der Mindestlohn für redaktionelle Mitarbeitende beträgt Fr. 4'000.-- pro Monat.

Entscheidende Kriterien für die Lohnfestsetzung/-entwicklung sind:

- a) Funktion und Stellung innerhalb der Aufbauorganisation nach Stellenbeschreibung
- b) personenbezogene Kriterien (Ausbildung, Erfahrung, Verantwortungsbereich, Arbeitsbewertung wie z.B. Anforderungen und Belastungen, Arbeitsquantität und Arbeitsqualität)
- c) Zielerreichung nach gemeinsam definierten Jahreszielen (für variable Lohnanteile)

- d) die wirtschaftliche Lage der Firma und ihre Zukunftsaussichten
- e) die Arbeitsmarktsituation

Zur Beurteilung der quantitativen und qualitativen Leistungen und zur Definition von Jahreszielen wird zwischen den Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten einmal im Jahr ein ausführliches Qualifikationsgespräch durchgeführt. In diesem Gespräch werden gemeinsame konkrete Zielvereinbarungen festgehalten. Das Beurteilungsgespräch wird schriftlich festgehalten und von beiden Seiten quittiert.

Beilage 9.12: Muster-Arbeitsvertrag

3.2.3. Trennung der redaktionellen Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten

Zwecks Wahrung der redaktionellen Unabhängigkeit ist bereits auf organisatorischer Ebene eine strikte Trennung zwischen kommerziellen Aktivitäten und Programm statuiert. Die gesamte Akquisition der Gesuchstellerin sowie die kommerzielle Spotproduktion sind entweder in der eigenen aber separat geführten lokalen Verkaufsorganisation oder allenfalls via Vermarktungsverträge an externe Vermittler vergeben. Sowohl der Kommerzielle Leiter der TeleBielingue AG wie auch sämtliche internen wie externen VerkaufsmitarbeiterInnen oder externe Vermittler verfügen über keinerlei Weisungsbefugnisse gegenüber den Programmmitarbeitenden von TeleBielingue. Die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Redaktion ist somit jederzeit gewährleistet.

In den publizistischen Leitlinien und im VJ-Handbuch wird eine Struktur geschaffen, welche die Erfüllung des Programmauftrags gewährleistet und in publizistischer Hinsicht für einen Qualitätsjournalismus bürgt. Zudem sichert der Verwaltungsrat der TeleBielingue AG der Redaktion – neben wirtschaftlicher – auch journalistische und formale Unabhängigkeit zu. Die beschriebene klare Trennung der redaktionellen Tätigkeit von den wirtschaftlichen Aktivitäten wird bei der TeleBielingue AG seit Sendebeginn im Jahr 1999 gelebt und konsequent eingehalten.

3.2.4 Meinungs- und Angebotsvielfalt

Aufgrund der Tatsache, dass die Gesuchstellerin von publizistisch tätigen Mutterhäusern geführt wird, wird es immer wieder zur Zusammenarbeit mit anderen Bereichen oder Medien des Büro Cortesi, der W. Gassmann AG oder auch anderen Medien kommen. Überdies muss die Gesuchstellerin als innovatives und dynamisches Unternehmen flexibel

und innovativ am Markt auftreten und sich den gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen anpassen können. Sie schliesst daher weitere Kooperationen nicht aus – ebenso wenig wie die Beteiligung an anderen Medienunternehmen oder die Ausweitung ihrer eigenen Tätigkeiten im Bereich des Medienwesens.

Nur auf diese Weise kann die wirtschaftliche Stärke, welche für die Unabhängigkeit der Redaktion und die Erfüllung des Programmauftrags unerlässlich ist, beibehalten werden. Jegliche Form von Zusammenarbeit bezweckt somit auch künftig in erster Linie, wirtschaftliche Synergien zu schaffen respektive zu nutzen. Die publizistische Unabhängigkeit bleibt von diesen Kooperationen unberührt – das publizistische Leitbild schreibt nicht zuletzt auch aus diesem Grund verbindlich vor, dass die Redaktion journalistisch, formal und wirtschaftlich unabhängig ist und insbesondere über die Verwertung und Platzierung allfälliger mit Hilfe von Synergien gewonnener Informationen selbstständig entscheidet. Wie die Eigentumsverhältnisse wirken sich deshalb auch die Kooperationen unter dem Gesichtspunkt von Art. 45 Abs. 3 RTVG nicht negativ auf die Angebots- und Meinungsvielfalt im Sendegebiet aus, sondern fördern die wirtschaftliche Stärke und garantieren dadurch die Erfüllung des Leistungsauftrags. Die Gesuchstellerin versichert, in jedem Fall ihrer Melde- und Auskunftspflicht gem. Art. 16 ff. RTVG nachzukommen.

3.3 Produktion

a) Anzahl Studios, Grösse und Standort:

TeleBielingue produziert seine Sendungen in den Studioräumlichkeiten am Robert-Walser-Platz 7 in 2501 Biel. Diese Studioräumlichkeiten wurden im Jahr 2001 neu gebaut.

TeleBielingue verfügt über eine veraltete aber funktionierende Infrastruktur.

- 2 Sendestudios
- 1 Regie/Ablauf-Raum
- 1 Redaktionsraum
- 3 Schnittplätze
- 1 Archiv
- 1 Technikbüro mit Materialausgabe
- 1 Technik- und Serverraum
- 2 Moderationsarbeitsplätze
- 1 Grossraumbüro für Empfang/Administration und Verkauf
- Je 1 Büro für die Gesamtleitung und den Leiter Verkauf

Beilage 9.13: Raumplan und Inventarlisten von TeleBielingue AG

b) Stellenetat:

Das momentane Team von TeleBielingue ist eher unterdotiert, insbesondere im Zusammenhang mit ausgebildeten französischsprachigen RedaktorInnen. Momentan werden die Lücken mit freien Mitarbeitenden und Auszubildenden gefüllt. Eine Erhöhung des Gebührensplittings erlaubt unter anderem eine Verbesserung dieser Situation.

<u>Plan-Verhältnis Ausgebildete zu Auszubildende:</u>

Abteilung	Ausgebildete %	Auszubildende %
Redaktion/Moderation D:	460	150
Redaktion/Moderation F:	450	150
Technik:	500	100
Administration:	100	0
Werbeakquisition:	150	0

c) Zusammenarbeit im Programmbereich:

TeleBielingue produziert mit einer Ausnahme alle Sendungen selbst. Für spezielle Themensendungen z.B. im Bereich der Wirtschaft oder Gesundheit treten als Sponsoren und Co.-Veranstalter regionale Institionen auf. Diese Sendungen werden exklusiv auf TeleBielingue ausgestrahlt. Die Gesundheitssendung Herzschlag / Pulsation beispielsweise wird vom Spitalzentrum Biel mitgetragen. Die Ausnahme betrifft die Sendung HundKatzeetc., welche vom Büro Cortesi

in Biel produziert wird und auch auf anderen Regionalstationen ausgestrahlt wird. Weitere solche Sendungen auszustrahlen ist denkbar, sofern der Bezug zur Region sichergestellt ist. Der Austausch von Newsbeiträgen mit anderen TV-Stationen wird momentan nicht oder nur ganz selten praktiziert. Diesbezüglich bestehen aber keine Vorbehalte sofern dieser Austausch Sinn macht und allenfalls bestehenden gesetzlichen Vorschriften entspricht.

<u>Sendungs-Partnerschaften – Stand November 2007:</u>

Art	Partner	Sendung	Zeit in Min.	Sprache
Wirtschaft	KABIT	ImmoBiel	26'	đt.
Information	Spitalzentrum Biel	Herzschlag/Pulsation	26'	dt. & frz.
Wirtschaft	BEKB	ImmoFokus	26'	dt.
Unterhaltung	Ref. Kirchgemeinde	Nachgefragt	52'	dt.
Unterhaltung	Ref. Kirchgemeinde	Teleglise	26'	frz.
Information	Büro Cortesi	HundKatzetc.	26'	dt. & frz.

4. Finanzierung

4.1 Eigenkapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 300'000.-. Per 31.12.2006 bestehen Aktionärsdarlehen von CHF 606'000.-. Gemäss dem Bericht der Revisionsstelle vom 02.02.2007 haben Gläubiger auf Forderungen im Umfang von CHF 4'150'700.30 Rangrücktritt erklärt. Falls eine vollständige Sanierung zum Erhalt der neuen Konzession notwendig wäre, so würden die Aktionäre die entsprechenden Forderungsverzichte erklären.

4.2 Fremdkapital

Es bestehen per 31.12.2006 Aktionärsdarlehen im Betrag von CHF 606'000.-.

4.3 Plandaten

Beilage 9.14: Planbilanz

Beilage 9.15: Planerfolgsrechnung

Beilage 9.16: Investitions- und Abschreibungsplan

Beilage 9.17: Geldflussrechnung

4.4 Ertragsberechnung

Die approximativen Erträge basieren auf Schätzungen aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit (insbesondere Basis Jahr 2006 sowie Erwartungs-Schätzung 2007) sowie einer Hochrechnung aufgrund angenommener Marktfaktoren (siehe 4.3 Plandaten).

Poolvereinbarungen

TRC TeleRomandieCombi

Für die optimale Vermarktung und Stärkung der Regional-TV-Werbung ist TeleBielingue mit seinem französischsprachigen Programm Mitglied im sprachnationalen Werbepool TRC TeleRomandieCombi. TeleBielingue ist Partner der einfachen Gesellschaft TRC. Diese Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff. OR bezweckt die Erweiterung, Weiterführung und Vermarktung eines gemeinsamen Fernseh-Werbepools. Weitere Mitglieder sind Max TV / ICI Télévision / Télévision Région Lausannoise / Canal Nord Vaudois / Canal Alpha / Canal 9 / Léman Bleu Télévision. Wir gehen davon aus, dass der TRC TeleRomandieCombi auch in Zukunft, allerdings in anderer Zusammensetzung, weitergeführt wird. Vorausgesetzt ist das Interesse aller Regional-TV-Stationen in der Westschweiz. Ob und zu welchen Konditionen TeleBielingue im TRC oder einem allfälligen neuen sprachnationalen Werbepool vertreten sein wird, ist allerdings fraglich. Dies insbesondere weil TeleBielingue kein exklusives Sendegebiet mehr in den Werbepool einbringen kann.

Potential nationale Werbung

Die Zuschauer-Reichweite von TeleBielingue ist nach der von TeleBielingue in Auftrag gegebenen Marktforschung in den letzten Jahren positiv verlaufen. Das Potenzial für nationale Werbung bleibt für TeleBielingue aber sehr klein. Erstens weil das Sendegebiet von TeleBielingue vollständig von anderen Sendern überdeckt wird. Zweitens weil die Leistung von TeleBielingue aufgrund der zu kleinen Stichprobe nicht mit Telecontrol erhoben werden kann. Ohne Telecontrol gibt es keine nationale TV-Werbung. Aus diesen Gründen rechnen wir nicht mit einem grossen Wachstum der nationalen Werbung.

Tarife

Basispricing

Das Pricing-System von TeleBielingue basiert auf der Verrechnung von Sekunden-Tarifen. Diese werden mit der Spotlänge multipliziert, dies ergibt einen theoretischen (nicht vereinnahmten) Bruttowert.

Der vereinnahmte Kundenertrag vor Mehrwertsteuer errechnet sich in der Regel wie folgt: Bruttowert – Kundenspezifische Rabatte – Beraterkommissionen = Fakturabetrag vor Mehrwertsteuer.

Leistungsvergleich

TeleBielingue kann seinen Tausendkontaktpreis (TKP) nicht korrekt oder vergleichbar mit anderen Stationen berechnen. Ebenfalls kann TeleBielingue die im nationalen Markt nötigen GRP-Berechnungen nicht erstellen. Dies aufgrund der fehlenden Telecontrol-Marktforschungsdaten. TeleBielingue ist darum bei der Akquisition im nationalen Markt benachteiligt. In den Ertrags-Berechnungen gehen wir dennoch davon aus, dass in den nächsten 5 Jahren die Reichweitenleistung gehalten oder leicht ausgebaut werden kann. Wir rechnen zudem mit einem stabilen Bruttopreis. Sollte sich das Marktumfeld stark verändern (beispielsweise durch weiterhin stark sinkende TKP's bei den klassischen Medien) müsste dieses Berechnungsmodell überprüft und allenfalls angepasst werden.

Paket-Angebote

Fix zusammengestellte Werbe-Pakete werden auf Basis der normalen Sekunden-Tarife mit einem Paket-Rabatt verkauft. Die Rabatte unterscheiden sich je nach Teilmarkt oder Angebot.

Kundenspezifische Angebote

Es werden auch kundenspezifische Spezialangebote erstellt und verkauft. Der Tarif entsteht dann rein aufgrund von Angebot und Nachfrage. Um eine möglichst hohe Marktausschöpfung zugunsten TeleBielingue zu erreichen, kann es notwendig sein, kundenspezifisch einen Spezialtarif anzuwenden, bzw. ein Spezial-Angebot zu entwickeln. Dies da der Kunde den Sender ansonsten nicht belegen würde und kein Umsatz generiert werden könnte.

Sekundentarife

Die wichtigsten Sekundentarife für 2008 sind im Anhang zu finden. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Pricingbasis bei einer Konzessionserteilung im Jahr 2008 (unterjährig) weiterhin angewendet wird.

Beilage 9.18: Preise und Leistungen TeleBielingue AG 2008.

Werbepartner/weitere Marktpartner

TeleBielingue hat die Vermarktung seiner kommerziellen Kommunikationsangebote (Werbung / Sponsoring / Sonderwerbeformen / Pakete / Crossmedia-Angebote) wie folgt organisiert. Im Sendegebiet verkauft TeleBielingue die Werbung und die kommerziellen Angebote mit einer eigenen Organisation. Der nationale Markt wird ebenfalls mit der eigenen Organisation sowie in Zusammenarbeit mit spezialisierten Vermittlungsfirmen bearbeitet. Es bestehen Vermittlerverträge mit der conRadio-TV AG, der publisuisse (für den TRC), der Annoncenagentur Biel-Bienne AG sowie mit der Radiotele AG. TeleBielingue überprüft diese Mandate regelmässig und wird, sofern dies aufgrund von Markt- oder Angebotsveränderungen nötig wird, weitere sinnvolle Kooperationen oder Verträge eingehen.

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

TeleBielingue AG - Zusammen					
	2008	2009	2010	2011	2012
Bruttoertrag	1'785'000	1'794'900	1'806'000	1'901'000	1'986'000
Jahresgewinn / -verlust	9'777	10'966	33'469	39'244	60'594
Umsatzrendite	0.55%	0.61%	1.85%	2.06%	3.05%
Fremdkapitalzinsen	-55'000	-60'300	-47'800	-35'300	-20'300
Gesamtkapitalrendite	-3.15%	-3.22%	-1.08%	0.36%	4.51%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236'263	245'000	255'000	265'000	275'000
Forderungsumschlag	7.6	7.3	7.1	7.2	7.2
Gesamtkapitalumschlag	1.2	1.2	1.4	1.7	2.2
Aktiven	1'437'017	1'532'983	1'331'452	1'106'696	893'290
Eigenkapital	-4'361'983	-4'351'018	-4'317'549	-4'278'305	-4'217'711
Fremdkapital	5'799'000	5'884'000	5'649'000	5'385'000	5'111'000
Fremdfinanzierungsgrad	403.54%	383.83%	424.27%	486.58%	572.15%
Anlagevermögen	781'999	919'333	672'666	417'999	178'332
Anlagedeckungsgrad I	-557.80%	-473.28%	-641.86%	-1023.52%	-2365.09%
Anlagedeckungsgrad II	183.76%	166.75%	197.94%	264.76%	500.91%

5. Informationen zu besonderen Pflichten

- a) Bezüglich der Gewähr, dass das geltende Recht, insbesondere die arbeitsrechtlichen Vorschriften und die Arbeitsbedingungen der Branche eingehalten werden, vgl. Ziff. 3.2.2 b) und c). Zur Weiter- und Ausbildung vgl. Ziff. 3.2.1 c). Zur Aufschlüsselung der Betriebskosten vgl. Ziff. 3.2.2 a).
- b) Zum umfassenden und praxiserprobten Qualitätssicherungssytem vgl. Ziff. 3.2.1.
- c) Zur strikten Trennung von wirtschaftlichen Aktivitäten und Programm vgl. Ziff. 3.2.3.
- d) Die Gesuchstellerin bewirbt sich für eine TV-Konzession, was im Einklang mit Art. 44 Abs.3 RTVG steht.
- e) -

6. Verbreitung

Allgemeines:

Versorgungsgebiet "Region Biel-Bienne"

Bezirke Biel-Bienne, Nidau, Erlach, Aarberg, Büren, La Neuveville, Courtelary, Moutier (BE), See

(FR), Agglomeration Grenchen

Anzahl Einwohner: ca. 240'000

Verbreitung: In die Kabelnetze der Cablecom (CC SR und CC DS) sowie diverse weitere

Kabelnetzverbünde.

Bestehende und zukünftige Versorgung:

Die Gesuchstellerin verfügt über eine bestehende und aktuelle Infrastruktur, welche es ermöglicht, das Konzessionsgebiet weitestgehend zu versorgen. Der neu im Versorgungsgebiet zugeteilte Bezirk See (FR) kann zu einem grossen Teil über die bestehenden Beziehungen mit der Cablecom versorgt werden. Eine entsprechende Anfrage und Projekteingabe wurde bei der Cablecom bereits im November 2007 platziert. Die Versorgung der zusätzlichen Gemeinden sollte eigentlich sehr rasch realisierbar sein. Die voraussichtlichen Erschliessungskosten sind noch nicht bezifferbar. Die Finanzierung erfolgt durch die TeleBielingue AG.

<u>Beilage 9.19:</u> Übersicht Verbreitungsgebiet/Kabelverbund TeleBielingue AG mit Gemeindeliste und Kabelnetzbetreibern.

7. Zusatzdienste

7.1. <u>Website</u>

Unter der URL <u>www.telebielingue.ch</u> publiziert TeleBielingue ein einfaches Online-Angebot. Herzstück der Site ist die Möglichkeit des Live-Streamings. Der Service umfasst ausserdem Informationen zum Programm, dem Team, zu Frequenzen und bietet die Möglichkeit, direkt mit TeleBielingue in Kontakt zu treten. Die Website von TeleBielingue ist technologisch und inhaltlich nicht mehr à jour und muss in nächster Zeit überarbeitet werden.

7.2 <u>Telefondienst</u>

TeleBielingue betreibt seit 2006 eine eigene Hotline. Über eine bekannte Telefonnummer können sich die ZuschauerInnen auf der Redaktion von TeleBielingue melden. Damit treffen bei TeleBielingue jedes Jahr wertvolle Informationen und Hinweise ein. Unter den Hinweislieferanten wird monatlich ein Preis verlost.

7.3 Mobile-Applikationen/Mobile-TV

Schliesslich sollen via sms/MMS diverse Applikationen im Bereich Service, Information, Voting

und Unterhaltung angeboten werden. Im Bereich Mobile-TV will sich TeleBielingue ebenfalls als

Pionierin engagieren, sofern sich in diesem Markt Chancen und Gelegenheiten entwickeln oder

eröffnen.

8. Weitere Bemerkungen und Ausführungen

8.1 Bildformat

TeleBielingue sendet heute im Bildformat 4:3. Ein Wechsel auf den neuen Standard 16:9 ist geplant

und soll voraussichtlich im Jahr 2009 umgesetzt werden.

8.2 Digitaler Workflow

TeleBielingue produziert seit 2001 "digital". Allerdings sind diverse Systeme noch nicht im

digitalen workflow integriert. Dies betrifft vor allem die Archivierung, das Redaktions- und das

Administrationssystem. Diese funktionieren über eigenständige Netzwerke (Apple).

Angestrebt wird ein digitaler workflow, welcher vom Ingest bis zum Playout alles integriert hat;

also inklusive Redaktionssystem, Archivierung und Disposition. Wir planen eine Umsetzung in den

Jahren 2008/2009.

Beilage 9.20: Workflow von TeleBielingue AG heute und in Zukunft

8.3 Stundenprogramm

TeleBielingue strahlt sein Programm im ½-Stunden-Loop aus. Also die erste halbe Stunde jeweils

in deutscher Sprache und die zweite halbe Stunde in französischer Sprache. Für eine bessere und

flexiblere Programmplanung und zur Erhöhung des Zuschauerangebots prüfen wir einen Wechsel in

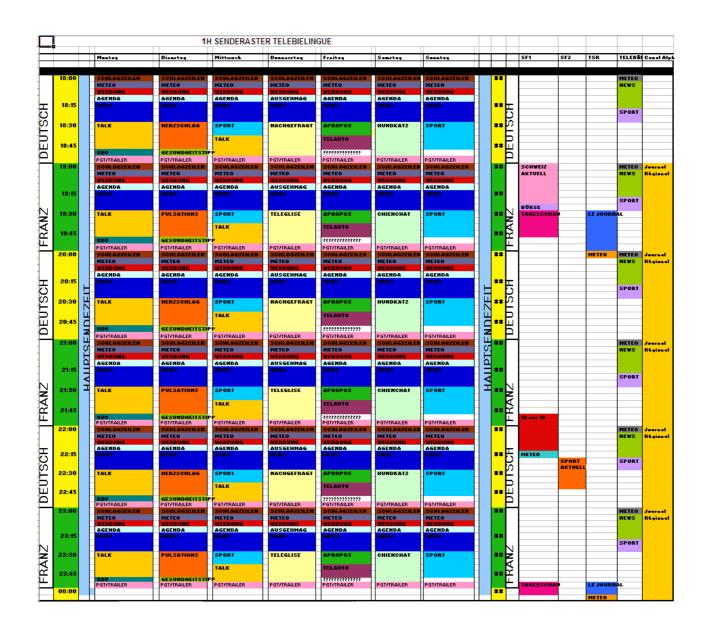
den 1-Stunden-Loop. Die Konzeptideen und Programmplätze sind grob vorbereitet.

13.12.2007

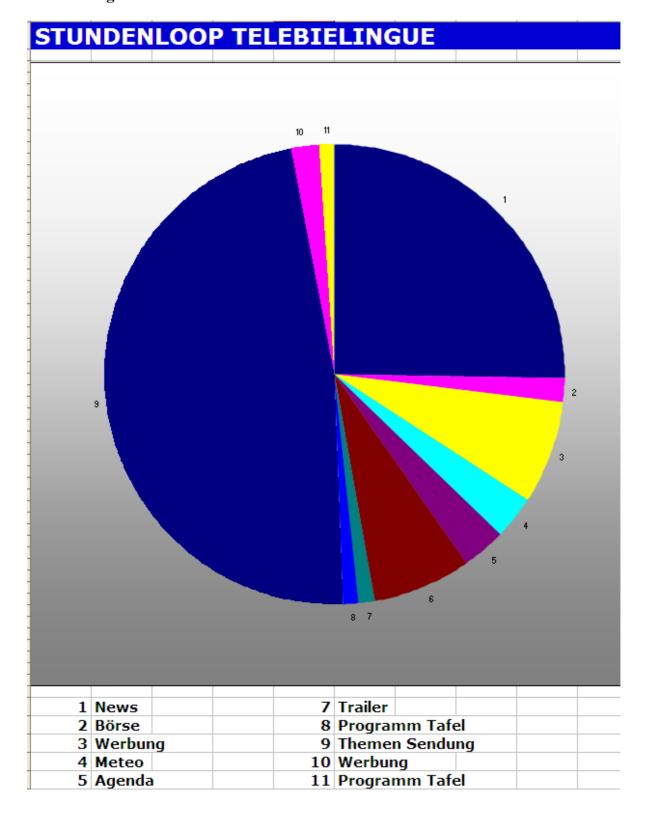
Programm-Raster Stand November 2007 (1/2-Stunden-Loop)

									KW	38											
	Montag	18.9	Di	ienstag	19.9		Mittwoch	20.9	Donners.	21.9		Freitag	22.9	Samstag	23.9	S	onntag	24.9			
9:00																				09:00	
0:00																				10:00	
	10:30 TEF 1	207							10:30 TEF 12	07						10:	:30 TEF 13	07		10.00	
1:00	11:00 NGD						11:00 HS 1207 D		11:00 NGD 13		\exists	11:00 HS 1207 D				_	00 HS 130		\Box	11:00	
							11:30 HS 1207 F					11:30 HS 1207 F				11:	30 HS 130	7 F			
2:00																12:	:00 NGD 1	307		12:00	
3:00																13:	:00 TEF 13	07		13:00	
																13:	30 TEF 13	07			
4:00			14:0	00 HS 120	7 D		14:00 HundKatz 040	17				14:00 HundKatz 040	7	14:00 HundKa	atz 0407	14:	:00 HS 130	7 D		14:00	
			14:3	30 HS 120	7 F		14:30 Chienchat 040	07				14:30 Chienchat 040)7	14:30 Chienol	hat 0407	14:	:30 HS 130	7 F			
5:00	15:00 NGD	1307							15:00 NGD 1	307				15:00 Die Wo	che Teil1	15:	:00 HS 130	7 D		15:00	
														15:30 La sem	. Teil1	15:	:30 TEF 13	07			
6:00	16:00 TEF 1	207							16:00 TEF 12	07				16:00 Die Wo	che Teil	16:	:00 NGD 1	307		16:00	
	16:30 TEF 1	207							16:30 TEF 12	07				16:30 La sem	. Teil2						
7:00	17:00 NGD	1307	17:0	00 HS 120	7 D		17:00 HundKatz 040	17	17:00 NGD 1	307		17:00 HundKatz 040	7	17:00 HundKa	atz 0407	17:	:00 HS 130	7 D		17:00	
			17:3	30 HS 120	7 F		17:30 Chienchat 040	07				17:30 Chienchat 040	07	17:30 Chienol	hat 0407	17:	:30 HS 130	7 F			
8:00	18:00 Immo	Fokus0307	18:0	00 lmmoF	okus030	7	18:00 ImmoFokus0	307	18:00 ImmoF	okus0307		18:00 ImmoFokus0	307	18:00 ImmoF	okus030	7 18:	:00 lmmof	Fokus0	307	18:00	
												18:20 Auto TV 1807		18:20 Auto T	V 1807	18:	:20 Auto 1	TV 1807			
	18:30 Immo	1607	18:	30 lmmo 1	1607		18:30 Immo 1607		18:30 Immo	1607		18:30 Immo 1607		18:30 Immo 1	607	18:	:30 lmmo	1607			
9:00	ab 19:00		ab	19:00			ab 19:00		ab 19:00			ab 19:00		19:00 - 22:30		ab	19:00			19:00 ഗ	
	HP Donne	rstag	HE	^o Dienstag	g		HP Mittwoch		HP Donner:	stag		HP Freitag		Die Woche		HE	P Sonntag	,		נטַ	
0:00														(zwei Stunder	n)					20:00	
																				111	
1:00																				21:00	
2:00	22:00 lmme	Fokus0307					22:00 lmmoFokus0	307												22:00	
			22:	:30 TEF 12	207									22:30 Chieno	hat 0407	22	2:30 HS 131	07 F			
3:00			23:	:00 NGD 1	307									23:00 HundK	atz 0407	23	3:00 HS 13	07 D		23:00	
																23	3:30 - 10:30	HP So			
																				00:00	
	HP Mont	ag:	HF	P Dienst	tag:		HP Mittwoch:		HP Donne	erstag:		HP Freitag:		Die Voche	Teil 1:	Н	P Sonnt	ag:		Legende:	
	- News		- N	lews &Nev	wsdesk		- News		- News &Ne	wsdesk		- News &Newsdesk		- WdH Teil 1		- N	Vews			HP: Hauptpro	ogramm
	- Boerse		- B	Boerse			- Boerse		- Boerse			- Boerse		- Meteo		- N	Meteo			NGD: Nachg	efragt (deuts
	- Meteo		-B	Rende-vou	IS		- Meteo		- Meteo			- A propos		- Agenda		- 8	Sport			TEF: Teleglis	e (französis
	- Agenda		- M	/leteo			- Agenda		- Ausgehma	gazin		- Meteo		- Talk Mo.		- 8	Sportinter	/iew		mmo: Immo	biel (deutsch
	-Raiffeisen	-Talk	- A	\genda			-Raiffeisen-Talk		- Kino Tipp			- Agenda		Die Voche	Teil 2					HS: Herzschl	ag / Pulsatio
	- Gesundheitstipp								Kreuz und Quer		- WdH Teil 2						TP: Talk im F	avillon			
												TelAuto		- Rende-vou:	s					AP: A propo	5
														- Meteo						TA: Tel Auto	
														- Agenda							
														- Agenua							

Variante Stunden-Programm



Muster-Diagramm



9. Beilagen

- 9.1 Handelsregisterauszug der TeleBielingue AG
- 9.2 Statuten der TeleBielingue AG
- 9.3 Organisationsreglement der TeleBielingue AG
- 9.4 Aktienbuch der TeleBielingue AG
- 9.5 TeleBielingue Geschäftsbericht für das Jahr 2006
- 9.6 Beteiligungen des Büro Cortesi
- 9.7 Leitbild TeleBielingue AG
- 9.8 Publizistische Leitlinien
- 9.9 VJ-Manual
- 9.10 Aus- und Weiterbildungskonzept
- 9.11 Standard-Anstellungsbedingungen von VSP und Telesuisse
- 9.12 Muster-Arbeitsvertrag
- 9.13 Raumplan und Inventarliste von TeleBielingue AG
- 9.14 Planbilanz
- 9.15 Planerfolgsrechnung
- 9.16 Investitions- und Abschreibungsplan
- 9.17 Geldflussrechnung
- 9.18 Preise und Leistungen TeleBielingue AG 2008
- 9.19 Übersicht Verbreitungsgebiet/Kabelverbund TeleBielingue AG
- 9.20 Workflowübersichten heute und in Zukunft

04.12.2007 / GM/RB/mk